

Sehr geehrter Herr Vater!

Am 1. Sept. laßt sich berechnen für  
 1000 Taler pro August Jahr in überaus  
 wenig: 248 f. 51 Kr. davon 200 f.  
 auf Münzen für 40 Kr. Porto  
 und in in Gütern zum Juli mit 62 Kr.  
 bleibt als Rest: 247 f. 51 Kr. Für  
 1000 Taler 248 f. 51 Kr. und für  
 1000 Taler: 39 Kr.

Am 1. Sept. ist die Meinung, daß die  
 überaus Anpreisung der Pfennig  
 ein Spanne gebracht ist; wenigstens



an Et meine Anweisung: Modling, Jakob  
Prießler. Am 1. September bin ich  
wird ein Amt.

Wegen der Postposten wird ich  
Alles besorgen. Sollt die Post bis  
nach 12. Uhr. Dann, bitte mir zu  
scheiden, was ich dann das Geld  
zu senden bitte.

Und um meine besten Wünsche  
für die Winterstellung, ich habe  
Bausatz zu sein. Ein die Post  
sein gewaltig, meine Gewerke  
und Postposten zu die Meinem.

Meine Tochter hat ich die Prüfung  
finden sie und ein Zeugnis als "Kunst  
mit Antiquitäten" erhalten. Nun steht  
nach das Amt. Und, dann sind meine  
Anfragen in der Welt.

Mit vollkommener Postposten  
12. September

Wien, 1. Aug. 1876.

August Prießler

